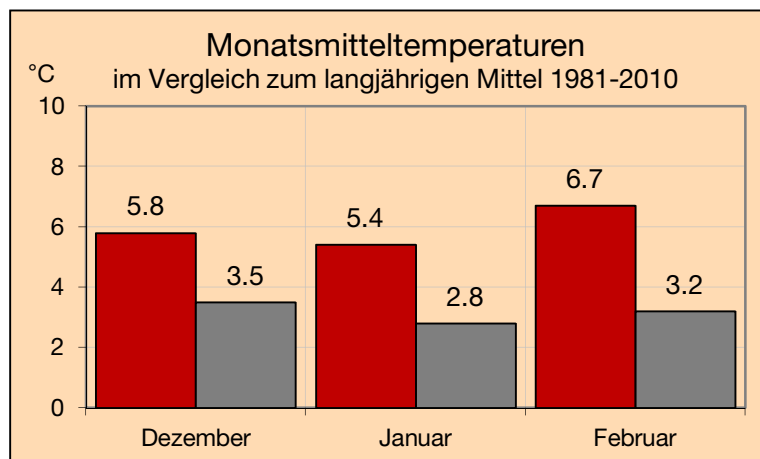


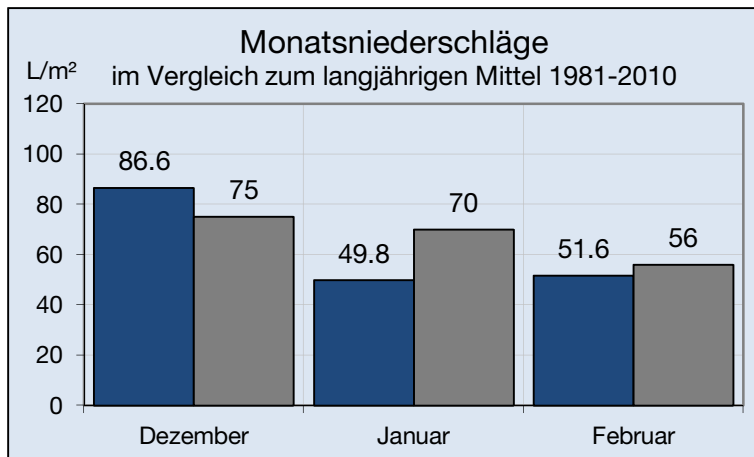
Zweitmildester Winter mit so wenig Frosttagen wie noch nie

Winter? Was es in den vergangenen drei Monaten nicht gegeben hat, das ist kaltes Winterwetter. Die Temperaturen blieben beinahe konstant im herbstlichen Bereich und für die Jahreszeit teils erheblich zu mild. Lediglich Anfang Dezember und in den letzten Januartagen herrschte ein normales bzw. kurzzeitig auch leicht unterdurchschnittliches Temperaturniveau, von einem Winterseinbruch konnte jedoch keine Rede sein.

Nach drei sehr milden Wintermonaten Dezember, Januar und Februar errechnet sich die mittlere Temperatur des Gesamtwinters zu genau 6,0 Grad Celsius (°C), womit der Winter 2013/2014 Platz 2 in der Reihe der mildesten Winter in den Bocholter Klimaaufzeichnungen (seit 1945) erreicht – nach dem Rekordhalter 2006/2007 mit 6,3 °C und gleichauf mit

1989/1990. Die Abweichung zum langjährigen Mittelwert der Referenzperiode 1981-2010 beträgt damit +2,8 K. Im Gegensatz zu 2006/2007 jedoch ging der Winter diesmal völlig ohne Wintereinbruch vorüber, während damals in der dritten Januar-Dekade immerhin noch 3 Eistage mit bis zu –6,4 °C beobachtet wurden. Diesmal gab es hingegen so wenige Frosttage wie noch nie: Lediglich an 9 Tagen fiel das Thermometer unter den Gefrierpunkt, 2006/2007 war dies an 12 Tagen der Fall. Die niedrigste Temperatur betrug gerade einmal –2,3 °C (31. Januar)! Besonders mild zeigte sich der Zeitraum von Mitte Dezember bis Mitte Januar. An Weihnachten herrschten zweistellige Werte (24. Dezember: 11,8 °C), am 6. Januar erreichte das Quecksilber fast rekordverdächtige 13,8 °C.





Beim Niederschlag gibt es hingegen wenig Auffälligkeiten. Nachdem in der letzten Dezember-Dekade einige Regengebiete ergiebige Niederschlagsmengen brachten, blieb es im Januar und Februar bei meist nur spärlichen Regenmengen. Insgesamt kamen 188,0 Liter pro Quadratmeter (L/m^2) zusammen, das sind 94 % vom langjährigen Mittel ($200 L/m^2$). Beeindruckend

ist außerdem die Schneearmut: Nur an 3 Tagen (5. und 6. Dezember, 25. Januar) wurden Schneeflocken gesichtet, für die Ausbildung einer Schneedecke reichte es nicht. Im vorigen Winter wurden noch 27 Schneedeckentage verzeichnet, außerdem 4 im März 2013.